

Antrag

Planungen für den Radweg am Gebssattelberg offenlegen!

Nr. 2020-03-214

Der Bezirksausschuss möge beschließen:

Das Planungsreferat stellt dem BA 5 Au-Haidhausen die Planungen für die Einrichtung eines stadteinwärts führenden Fahrradweges am Gebssattelberg vor und erklärt dabei den angedachten Zeitplan und die Auswirkungen auf die Schulwegsicherheit, den ruhenden Verkehr, sowie den ÖPNV.

Außerdem wird dem BA mitgeteilt, ob neuere Daten zu einer Verkehrserhebung vorliegen als die von 2016, die im unten genannten Schreiben zitiert werden.

Begründung:

In der Bürgerversammlung für den Bezirksteil Au am 31.01.2020 hat der anwesende Vertreter des Planungsreferates in der Antwortrunde der Bürgeranträge den Anwesenden erklärt, dass das Referat den Gebssattelberg bereits mit einem normgerechten Fahrradweg beplanen würde.

Im Schreiben vom 17.04.2018 des KVR – HA III Straßenverkehr-Verkehrsmanagement (Antragsnummer 14 – 20 / B 04160) wird darauf hingewiesen, dass die Einrichtung eines weiteren Fahrradweges (bergab/stadteinwärts) zwischen Gebssattel-, Franziskaner-, Auerfeld- und Regerstraße und Am Herrgottseck nur mit schweren Eingriffen in den ruhenden Verkehr möglich ist (Maße lt. ERA 2010).

Dabei würden u.a. auf der gesamten Nordseite ca. 50 Parkplätze entfallen, die vor allem von Anwohnern der benachbarten Wohnhäuser (ohne TG) genutzt werden. Ferner wird dabei auch auf den erhöhten Parkdruck in den drei Parklizenzgebieten „Nördliche Au“, „Südliche Au“ und „Regerplatz“ hingewiesen, sowie auf die Problematik des ÖPNV in diesem Streckenabschnitt.

Der Bezirksausschuss weist außerdem auf die besondere Parkplatzsituation in der Aufbauphase, der Laufzeit und der Abbauphase der Auer Dulten hin.

CSU Fraktion im Bezirksausschuss 5 Au-Haidhausen

München, den 03.03.2020

Fraktionssprecherin: Barbara Schaumberger